

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 1
Vorlage Nr.112/2023
Sitzung des Gemeinderates
am 25.07.2023
-öffentlich-
AZ 022.31

Energiepark – Bürgergarten Grundsatzentscheid

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat nimmt von den ersten Planungen für die Umsetzung eines Bürgergartens in Form eines Energieparks zustimmend Kenntnis und spricht sich für die Umsetzung auf Grundlage der Variante V1 des Büros Biegert Landschaftsarchitektur zu.
2. Das Büro Biegert Landschaftsarchitektur erhält den Auftrag, die weiteren Planungen durchzuführen und die Umsetzung vorzubereiten.

05.06.2023 / Heckmann, Stöhr-Klein

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Sachverhalt:

Der Alte Sportplatz in Güglingen war schon mehrfach Teil der Überlegung des Gemeinderats, wie dieser aufgewertet und in einen Bürgerpark verwandelt werden kann.

Der Alte Sportplatz ist die letzte größere Grünfläche, die in Güglingen verblieben ist, sozusagen die „grüne Lunge“ Güglingens. Der fortdauernde und immer mehr festzustellende Klimawandel hat die Verwaltung dazu veranlasst, sich des Themas tiefer anzunehmen. Ziel ist es, Aufenthaltscharakter für die Güglinger Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und dabei das Thema **Energie** zu konkretisieren.

Auch die Bundespolitik ist sich der Bedeutung des Klimawandels und der immer größeren Erhitzung der innerstädtischen Flächen bewusst. Dies wird derzeit besonders deutlich mit dem Hitzeschutzplan, welcher vom Bundesgesundheitsminister aktuell auf den Weg gebracht wird.

Beispiele in der näheren Umgebung finden sich z.B. auch in Heilbronn, hier wurde auf der Theresienwiese ein Klimawäldchen eingerichtet, weitere folgen in Neubaugebieten/Quartiersentwicklungen und es werden mobile Kühlungseinrichtungen für die Fußgängerzonen eingesetzt.

Nach ersten Gesprächen mit dem Team des Büros Biegert Landschaftsarchitekten ist es gelungen, einen äußerst attraktiven Bürgergarten mit schattigen Plätzen für den Aufenthalt aller Altersstufen im Freien zu schaffen, für Kinder und Jugendliche Spielmöglichkeiten zu planen und multifunktionale Flächen zu installieren. Hierbei kann auch kühlendes Wasser miteinbezogen werden. Und – quasi nebenbei – lernen die Nutzer noch etwas über das Thema Klima und Energie.

Wir sind der Ansicht, hier einen Bogen zwischen Klimaanpassung, Energiegewinnung und Nutzung einerseits und andererseits einem attraktiven Bürgergarten mit Platz für Begegnungen, multifunktionalen Nutzungen auch durch Schule oder Mediothek zu schaffen.

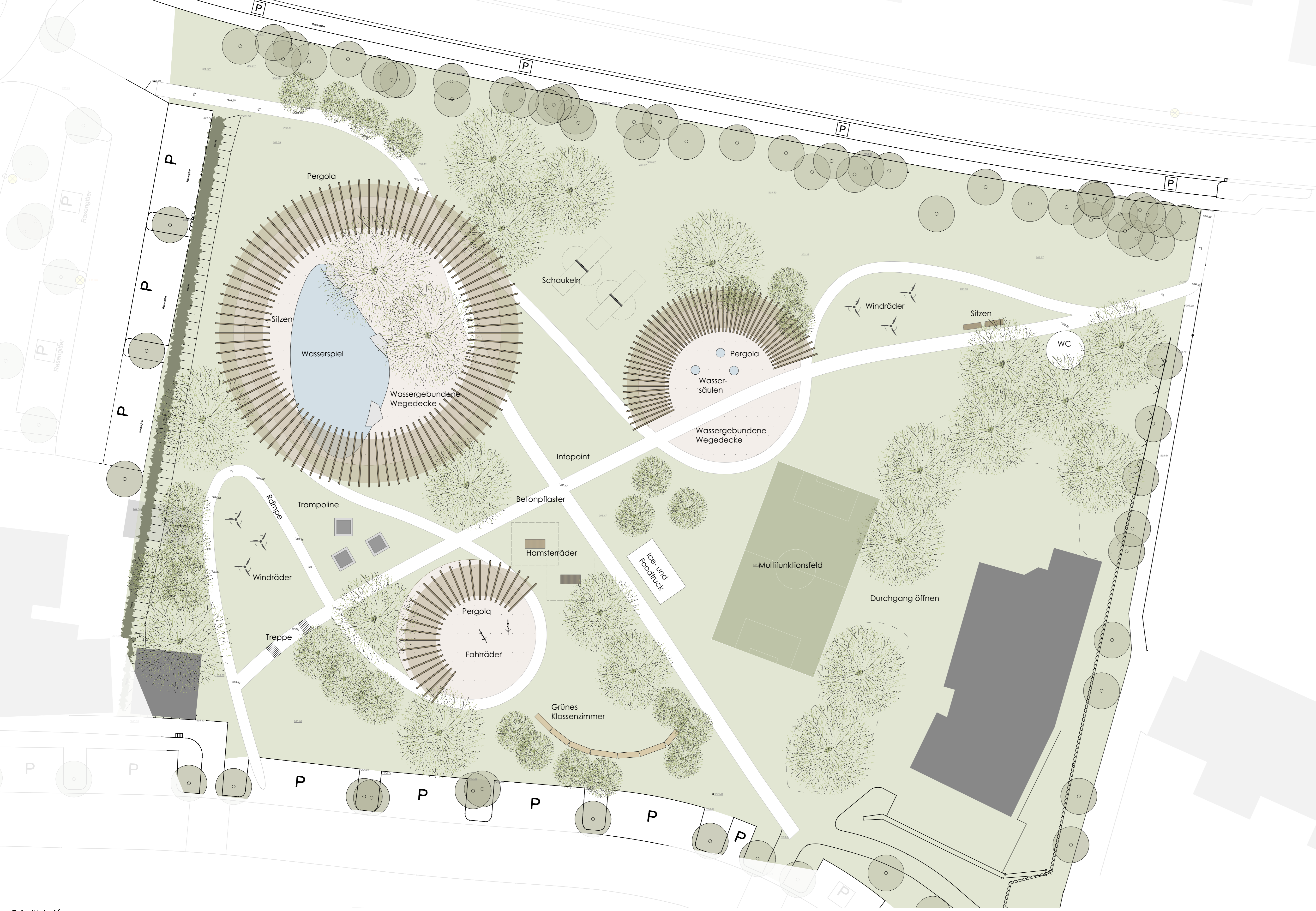
In einem ersten Schritt möchten wir Ihnen die beiden Varianten V1 und V2 des Büros Biegert Landschaftsarchitekten vorstellen und bitten um Zustimmung, auf Grundlage der Variante V1 weiterplanen und den Bürgergarten umsetzen zu können. Dies würde für Güglingen einen großen Nutzen für den Aufenthalt im Freien mit Wiedererkennungswert bringen und sicherlich auch überregionales Interesse hierfür erzeugen.

Besonders wichtig ist jedoch, dass wir dadurch ein Stück „Grüner Lunge“ erhalten, was für die Städteplanung immer wichtiger für die Einhaltung einigermaßen angenehmer Temperaturen im Ortskern und die Durchlüftung der Stadt sichert.

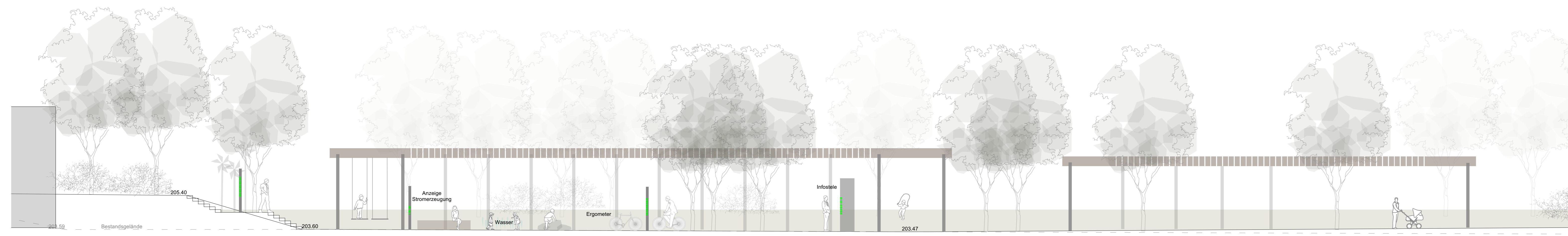
Die vorläufigen Kosten für die Varianten wurden vom Büro Biegert Landschaftsarchitektur mit jeweils ca. 1,9 Mio € beziffert.

Die Verwaltung prüft derzeit, ob es weiterhin Förderprogramme gibt, die bis hin zu 90 % der förderfähigen Kosten übernehmen könnten.

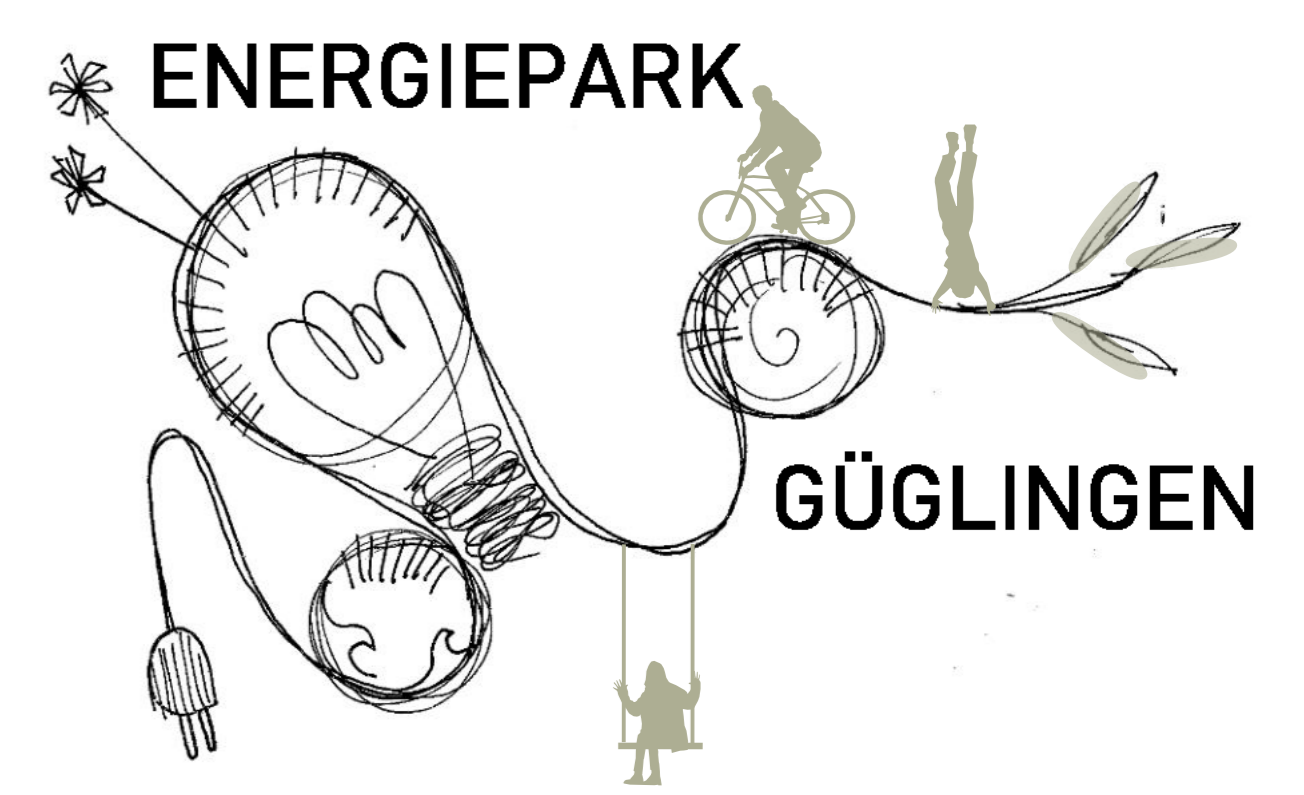
Lageplan Variante 1
M 1:200



Schnitt A-A'
M 1:100



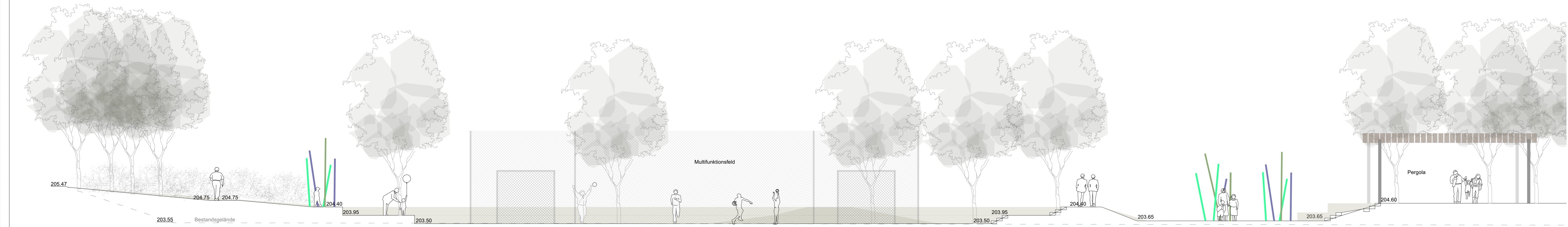
Die Idee ist, einen Park zu schaffen, in welchem Bürger und Besucher selber Energie erzeugen können. Die letzte grüne innerstädtische Fläche soll ein Ort sein, an dem sich Große und Klein, Alt und Jung treffen. Der Energiepark ist ein Konzept mit Alleinstellungsmerkmal - der Park verbindet zahlreiche Bedürfnisse unserer Zeit. Sportliche Aktivitäten an der frischen Luft, nachhaltige Energieerzeugung selber erfahren - aber auch auch gemeinsamer, nicht kommerzieller Treffpunkt und Aufenthaltsort. Das einheitliche, moderne und digitale Design soll den Park auszeichnen - die Besucher können sehen wie viel Energie bereits erzeugt wurde und was mit dem Strom nun betrieben werden kann. Somit haben alle Geräte Aufforderungscharakter und motivieren zur sportlichen Betätigung und gleichzeitiger Stromgewinnung. Gemeinschaftliche Projekte könnten mit der erzeugten Energie unterstützt werden oder auch eine besondere Beleuchtung im Park ist denkbar. Ergänzt wird das Angebot durch ein Multifunktionsfeld sowie schattenspendende Überdachungen, Windräder zur zusätzlichen Stromgewinnung, ein Grünes Klassenzimmer sowie eine öffentliche Toilette, großzügige Rasenflächen und Wasserspielmöglichkeiten zur Abkühlung an heißen Sommertagen.



Lageplan Variante 2
M 1:200



Schnitt A-A'
M 1:100



Die Idee ist, einen Park zu schaffen, in welchem Bürger und Besucher selber Energie erzeugen können. Die letzte grüne innerstädtische Fläche soll ein Ort sein, an dem sich Große und Klein, Alt und Jung treffen. Der Energiepark ist ein Konzept mit Alleinstellungsmerkmal - der Park verbindet zahlreiche Bedürfnisse unserer Zeit. Sportliche Aktivitäten an der frischen Luft, nachhaltige Energieerzeugung selber erfahren - aber auch auch gemeinsamer, nicht kommerzieller Treffpunkt und Aufenthaltsort. Das einheitliche, moderne und digitale Design soll den Park auszeichnen - die Besucher können sehen wie viel Energie bereits erzeugt wurde und was mit dem Strom nun betrieben werden kann. Somit haben alle Geräte Aufforderungscharakter und motivieren zur sportlichen Betätigung und gleichzeitiger Stromgewinnung. Gemeinschaftliche Projekte könnten mit der erzeugten Energie unterstützt werden oder auch eine besondere Beleuchtung im Park ist denkbar. Ergänzt wird das Angebot durch ein Multifunktionsfeld sowie schattenspendende Überdachungen, Windräder zur zusätzlichen Stromgewinnung, ein Grünes Klassenzimmer sowie eine öffentliche Toilette, großzügige Rasenflächen und Wasserspielmöglichkeiten zur Abkühlung an heißen Sommertagen.

